

tion verbunden und ein wesentliches Mittel für die Erfüllung der ökonomischen Hauptaufgabe.

Die rationelle Organisation der Produktion auf der Grundlage der modernsten Technologie hat für *den Hauptweg* der sozialistischen Rekonstruktion gerade in den Jahren 1960 und 1961 zur Lösung der ökonomischen Hauptaufgabe große Bedeutung. Diese Bedeutung für die hohe Produktivität der gesellschaftlichen Arbeit wird von vielen Wirtschaftsleitungen noch nicht genügend erkannt und berücksichtigt.

Die rationelle Organisation der Produktion - die nur unter den Bedingungen der sozialistischen Planung und der staatlichen Leitung der Wirtschaft möglich ist - fördert die Erreichung des Weltniveaus und die maximale Steigerung der Arbeitsproduktivität und führt zur Verwirklichung des strengsten Sparsamkeitsregimes. Sie führt zur Einsparung von Umlaufmitteln, zur intensiveren Ausnutzung der Grundfonds und zur Erhöhung der Kapazitäten in den Betrieben. Deswegen sind Rückständigkeit und Konservatismus in der Betriebs- und Arbeitsorganisation überall rasch zu überwinden.

Die Parteiorganisationen haben durch ihre politisch-ideologische Arbeit und durch ihre Kontrolle zu sichern, daß die Wirtschaftsfunktionäre vorhandene Mängel beseitigen und die Erfahrungen einer vorbildlichen Organisation der Produktion im eigenen Betrieb anwenden. Die WB haben mit Hilfe von Leistungsvergleichen und durch den Erfahrungsaustausch die neuesten Erkenntnisse über die Organisation der Produktion auf alle Betriebe ihres Zweiges zu übertragen.

Bei den Werkleitungen und in den WB muß volle Klarheit darüber herrschen, daß durch die Festigung unserer sozialistischen Produktionsverhältnisse, daß durch die wachsende Initiative der Werktätigen bei der Verbesserung und Erweiterung der sozialistischen Gemeinschaftsarbeit, daß durch die volle Mechanisierung und Automatisierung der Produktionsprozesse höhere Anforderungen an die sozialistische Organisation der Produktion gestellt werden und dadurch zugleich neue, günstigere Bedingungen für ihre Gestaltung entstehen.

Zur Durchsetzung der rationellsten Organisation der Produktion und zu ihrer ständigen Kontrolle sind in weitaus stärkerem Maße als bisher qualitative Kennziffern (zum Beispiel über die Steigerung der Arbeitsproduktivität, Senkung der Selbstkosten, Erhöhung der Akkumulation, Verbesserung der Qualität der Erzeugnisse) zum Berechnen und zum Messen der Aufwendungen und Ergebnisse in den einzelnen Produktionsabschnitten anzuwenden.

4. Ein wichtiger Faktor für die Steigerung der Arbeitsproduktivität ist die